

Ressort: Politik

Familien splitting: Wohlfahrtsverband fordert Union zum Umdenken auf

Berlin, 04.09.2013, 13:24 Uhr

GDN - Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands, Ulrich Schneider, hat die Union angesichts einer kritischen Studie zu ihren Familien splitting-Plänen zum Umdenken aufgefordert. Das Familien splitting gehe in die "völlig falsche" Richtung.

"Es ist in erster Linie eine massive weitere Entlastung von Besser- und Spitzenverdienern und damit genau das Gegenteil dessen, was wir steuerpolitisch brauchen: eine solidarische Umverteilung", sagte Schneider "Handelsblatt-Online". Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) kommt in einer Studie zu dem Ergebnis, dass die Pläne der Union Milliarden kosteten, Gut- und Spitzenverdiener bevorzugten und Frauen davon abhielten, nach der Geburt eines Kindes in den Job zurückzukehren. Wohlfahrtsverband-Chef Schneider sagte dazu: "Die Priorität familienpolitischer Transferleistungen hat eindeutig auf der Entlastung von Familien mit niedrigen Einkommen und im Hartz-IV-Bezug zu liegen." Das Konzept des Familien splittings bedeute dagegen jedoch eine "ungerechtfertigte Bevorteilung" hoher und sehr hoher Einkommen und sei damit "ineffizient, sozial ungerecht und armuts politisch kontraproduktiv". Schneider warf der Union vor, mit ihrem Familien splitting nichts gegen Armut zu tun, sondern stattdessen die Kluft zwischen reichen und armen Familien in Deutschland noch zu vertiefen. "In der nächsten Legislaturperiode wird es darauf ankommen, die sehr starken Schultern mehr zu belasten, um Leistungen für sozial Schwächere abzusichern", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21036/familien splitting-wohlfahrtsverband-fordert-union-zum-umdenken-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619